



Hält der Corona-PCR-Test einem Faktencheck stand?



Sämtliche wegen des Coronavirus verhängte Maßnahmen, wie die Schließung von Gaststätten, die Maskenpflicht oder die Einschränkung der Reisefreiheit, werden mit der ansteigenden Zahl der Infizierten begründet. Diese resultiert aus den durchgeführten Corona-PCR-Tests, die von vielen Experten kritisiert werden. Zeit für einen Faktencheck.

Seit Wochen berichten die Massenmedien über steigende Corona-Infektionszahlen. Diese sind die Begründung für den aktuellen zweiten Lockdown, der nicht nur für Gastronomie und Hotelgewerbe dramatische Konsequenzen hat. Er schränkt auch die Reisefreiheit ein und führt zu einer Vielzahl von Unannehmlichkeiten. Die Infektionszahlen und damit auch der Lockdown resultieren aus den Ergebnissen der Corona-PCR-Tests. Diese werden von vielen Experten als unzureichend eingestuft, weil ein positives Testergebnis nicht gleichbedeutend mit einer Infektion sei. Deshalb ist es an der Zeit, die Corona-Tests einem gründlichen Faktencheck zu unterziehen! In der Sendung werden die Aspekte jeweils nur kurz zusammengefasst. Umfassende Ausführungen zu den einzelnen Kriterien finden Sie in den Quellen im Abspann.

Kriterium 1: Arbeitsweise und Einsatzbereich der Tests

Der zugrunde liegende PCR-Test wurde von Nobelpreisträger Kary Mullis zu Forschungszwecken entwickelt, um noch kleinste Virusmengen feststellen zu können. Dazu werden die Proben durch Kopieren vervielfacht. Nach 20 Vorgängen ist das Probenmaterial über eine Million Mal vervielfältigt worden und nach 30 Vorgängen bereits über eine Milliarde Mal. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Schwellenwert überschritten wird, steigt mit der Zahl der Vervielfältigungen exponentiell. Trotzdem ist dieser Schwellenwert nicht einheitlich definiert, sondern variiert je nach Anbieter. Sogar der Berater der Bundesregierung und Entwickler des Corona-Tests, Prof. Dr. Christian Drosten, gibt selbst unumwunden zu, dass es vom Zufall abhängt, ob der Test positive oder negative Ergebnisse bringt. Wie kürzlich bei mehreren Salzburger Fußballprofis, die von einem Tag zum anderen mal positiv und mal negativ getestet wurden.

Kriterium 2: Fehlende Eichung und falscher Anwendungsbereich

Normalerweise unterliegen Messgeräte einer Eichung und jedes Testverfahren einer Überprüfung. Das gilt für den Tacho im Auto wie für das Bierglas mit dem Eichstrich. Nur beim Coronatest mit seinen weitreichenden Folgen gibt es diese Eichung nicht, was eine zwingende Voraussetzung für ein Diagnoseverfahren wäre. Sogar dem „Beipackzettel“ ist zu entnehmen, dass der Test dafür nicht geeignet ist: „Nur für Forschungszwecke. Nicht für diagnostische Verfahren geeignet.“

Kriterium 3: Falsch-positive Ergebnisse

Wie eine chinesische Untersuchung ergab, weisen die Coronatests aufgrund ihrer spezifischen Eigenschaft bis zu 80% der positiv Getesteten fälschlicherweise als „positiv“ aus. Obwohl sie negativ sind, werden sie aufgrund des Testergebnisses wie Infizierte

behandelt, bis hin zu einer 14-tägigen Quarantäne. Anhand der gemeldeten Zahlen vom RKI ermittelte Dr. med. Steffen Rabe für Deutschland eine effektive Falsch-Positiv-Rate von mehr als 75%.

Kriterium 4: Was misst der Coronatest?

Beim Coronatest wird nur nach einer bestimmten Gensequenz gesucht, nicht nach dem Virus. Beim Auftreten der Gensequenz wird vermutet, dass eine SARS-CoV-2-Virusinfektion vorliegt. Bei den von der WHO veröffentlichten Gensequenzen ist auffällig, dass eine davon auch bei jedem Menschen im Chromosom 8 vorkommt.

Somit kann jeder positiv getestet werden. Hinzu kommt, dass auf Empfehlung der WHO seit April jemand auch beim Auftreten anderer, völlig harmloser Corona-Viren als positiv gilt.

Kriterium 5: Aussagekraft eines positiven Tests

Frau Prof. Dr. Ulrike Kämmerer, Virologin und Immunologin an der Universität Würzburg, bestätigte, dass es sich bei den verwendeten Coronatests um keinen immunologischen Test handelt. Der Test weist nur eine Nukleinsäure nach, weshalb auch schon eine Papaya und Ziegen positiv getestet wurden.

Laut Prof. Dr. Kämmerer können aufgrund der Tests keine Aussagen getroffen werden, ob das komplette Virus überhaupt vorhanden ist, ob es sich vermehrt oder ob es den Betroffenen ursächlich krank macht. Das bestätigen auch die Merkblätter von swissmedic zur Testung in der Schweiz mittels PCR-Test vom 20.5.2020 und das der US-Seuchenschutzbehörde CDC für die USA.

Kriterium 6: Bewertung der täglich gemeldeten Zahlen

Der vom Robert-Koch-Institut und Mainstream-Medien verwendete Begriff der „Neu-Infizierten“ suggeriert eine gewisse Gefährlichkeit und Ansteckungsrisiko. Korrekt müsste es „Zahl der positiv Getesteten in Relation zur Zahl durchgeführter Tests“ heißen. Dann wäre jedem offensichtlich, dass der prozentuale Anteil in der Bevölkerung verschwindend gering ist, von denen wiederum nur eine sehr geringe Zahl wirklich infiziert ist und Symptome entwickelt, wie Frau Prof. Dr. Kämmerer im 5. Kriterium verdeutlicht.

Kriterium 7: Falsche Ergebnisse durch Verunreinigungen

Bereits Ende März berichtete die englische Zeitung The Telegraph, dass Komponenten für Coronatests weltweit mit Coronaviren kontaminiert sind. Die britische Aufsichtsbehörde für Medizinprodukte musste im Juli 741.000 Coronavirus-Test-Sets zurückrufen. Dies führt fälschlicher Weise zu positiven Testergebnissen, wie im Landkreis Rostock. Dort wurde aufgrund eines solchen verunreinigten Corona-Tests eine Schule geschlossen und 300 Menschen in Quarantäne geschickt.

FAZIT: Der Corona-PCR-Test hält einem objektiven Faktencheck nicht stand! Die angeführten Kriterien erweisen sich als KO-Kriterien für den Test!

Verehrte Zuschauerinnen und Zuschauer, urteilen Sie selbst, ob Sie diesen Test für geeignet und aussagekräftig halten, um damit einen Lockdown mit den damit verbundenen massiven Beschränkungen der Freiheitsrechte der Bürger zu rechtfertigen! Oder demnächst vielleicht sogar eine Impfung, über deren unverantwortliche Risiken wir in unserem „Dringenden Weckruf: Corona-Impfung greift in DNA ein!“ (www.kla.tv/16927) berichteten.

Leider erfährt die Bevölkerung über die Massenmedien kaum etwas über die in dieser Sendung aufgezeigten Hintergründe zu diesem sehr fragwürdigen Test. Bilden Sie sich deshalb Ihre eigene Meinung und verschaffen Sie auch Ihren Mitbürgern Zugang zu diesen

brisanen Informationen, indem Sie dieses Video per Mail und über die sozialen Plattformen weiterverbreiten. Wir bieten Ihnen dazu die Möglichkeit, indem wir den Link zu dieser Sendung JETZT einblenden!

von str.

Quellen:

1. Kriterium

<https://www.youtube.com/watch?v=pKlIldiMplAb> Min. 29:24
https://twitter.com/c_drosten/status/1249800091164192771
<https://www.kicker.de/ad-absurdum-sechs-salzbürger-erst-positiv-und-am-ende-doch-negativ-789296/artikel>
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32219885/>

2. Kriterium

https://clinical.r-biopharm.com/wp-content/uploads/sites/3/2020/02/pg6815ruo_ridagene_sars-cov-2-ruo_de_2020-02-12_final.pdf
<https://www.creative-diagnostics.com/pdf/CD019RT.pdf>

3. Kriterium

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32133832/>
https://impf-info.de/82-coronaia/314-coronaia.html#falsch_positiv(update 12.6.20)

4. Kriterium

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7330846/>
https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/real-time-rt-pcr-assays-for-the-detection-of-sars-cov-2-institut-pasteur-paris.pdf?sfvrsn=3662fcb6_2
<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.05.03.20072207v1.full.pdf>
[https://www.ncbi.nlm.nih.gov/nucleotide/NC_000008.11?report=genbank&log\\$=nuclalign&from=63648346&to=63648363](https://www.ncbi.nlm.nih.gov/nucleotide/NC_000008.11?report=genbank&log$=nuclalign&from=63648346&to=63648363)
<https://web.archive.org/web/20200417112824/http://www.labor-augsburg-mvz.de/de/aktuelles/coronavirus>
<https://www.wochenblick.at/who-empfehl-voellig-unspezifische-corona-virentests/>

5. Kriterium

<https://www.youtube.com/watch?v=pKlIldiMpl4>4. ACU-Sitzung Min: 16:52
<https://www.tag24.de/nachrichten/politik/international/politiker-international/politiker-schickte-obst-und-motoroel-zum-corona-test-die-ergebnisse-ueberraschen-1510787>
https://web.archive.org/web/20200814123832/https://www.swissmedic.ch/dam/swissmedic/de/dokumente/bewilligungen/mikrobiologische_laboratorien/mv_covid19_testung_ch.pdf.download.pdf/Merkblatt_COVID-Testung_Swissmedic_BAG_final_de.pdf
<https://www.fda.gov/media/134922/download>S. 38

6. Kriterium

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Okt_2020/2020-10-14-de.pdf?__blob=publicationFileSeite 10

7. Kriterium

<https://www.telegraph.co.uk/news/2020/03/30/uks-attempt-ramp-coronavirus-testing-hindered-key-components/>
<https://wizelife.de/themen/gesundheit/109642/testsets-fuer-grossbritannien-mit-dem-coronavirus-kontaminiert>
<https://www.fnp.de/welt/coronavirus-test-covid-19-grossbritannien-london-rueckruf-radox-zr->

90020073.html

<https://www.ostsee-zeitung.de/Mecklenburg/Rostock/Graal-Mueritz-Verunreinigter-Test-War-die-Schulschliessung-in-MV-gar-nicht-noetig>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

#PCR-Test - www.kla.tv/PCR-Test

#Lockdown - www.kla.tv/Lockdown

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.